

Die Debriefing-Karte



Nach jedem Einsatz debriefen Bundeswehr-Piloten strukturiert – mit dem Anspruch, immer mindestens eine Verbesserung zu identifizieren. Studien zeigen: Wer diese Fragen konsequent stellt, steigert die Leistung im Schnitt um 25 %. Nutzt diese fünf Phasen nach eurem nächsten Meeting, Projekt oder Kundentermin.

1 Zielabgleich — Was wollten wir erreichen?

- Was war unser Ziel für diese Aufgabe / dieses Meeting / dieses Projekt?
- Was genau war für uns als „Erfolg“ definiert?

2 Ist-Stand — Was ist tatsächlich passiert?

- Was ist tatsächlich passiert – ganz nüchtern, ohne Bewertung?
- Wo gab es Abweichungen vom Plan, und wann genau sind sie aufgetreten?

3 Ursachenanalyse — Warum?

- Warum gab es diese Abweichung – was waren die Ursachen?
- Was hat gut funktioniert, und warum?
- Was hätten wir mit dem Wissen von heute anders gemacht?

4 Transfer — Was nehmen wir mit?

- Was ist die eine Stellschraube, die wir beim nächsten Mal anders drehen?
- Was machen wir ab sofort anders – konkret und beobachtbar?
- Wer übernimmt was bis wann?

5 · Die Abschlussfrage — macht daraus ein echtes Debriefing

„Was habe ich persönlich heute über mich oder meine Rolle gelernt?“ — Erst wenn Teilnehmende ihre Erkenntnisse selbst entdecken, statt sie vorgesetzt zu bekommen, entfaltet das Debriefing seine volle Wirkung.

Debriefing zur festen Führungsgewohnheit machen?

Im Führungskräfte-seminar von Creative Team lernen Sie, Feedback- und Debriefing-Formate praxisnah in Ihrem Team zu verankern.

[Jetzt Platz sichern →](#)